



Eine Aktion von
Bund, Ländern und
Sozialversicherung.

Jetzt gratis gegen Gürtelrose impfen

(schützt
einfach.)

Mehr auf impfen.gv.at/guertelrose

Was ist Gürtelrose (Herpes zoster)?

Gürtelrose, auch **Herpes zoster** genannt, ist eine schmerzhafte Erkrankung, die durch das **Varizella-Zoster-Virus** verursacht wird.

Dieses Virus bleibt nach Feuchtblattern (Varizellen, Windpocken) lebenslang im Körper und kann mit **fortschreitendem Alter** oder bei **Immunschwäche** reaktiviert werden. Bei Gürtelrose kommt es typischerweise im Versorgungsbereich einzelner Nerven zu brennenden, stechenden Schmerzen und **streifenförmiger Bläschenbildung** (daher der Name „Gürtelrose“).

Mögliche Krankheitsfolgen

- **Lang dauernde, starke, schwer behandelbare Nervenschmerzen** im betroffenen Bereich
- **Anhaltender, unangenehmer Juckreiz** im betroffenen Bereich
- **Gürtelrose** im Bereich der Augen, die unbehandelt zur **Erblindung** führen kann
- **Gehirnentzündung**
- **Erhöhtes Risiko für Herzinfarkt oder Schlaganfall**

Die Gürtelrose- Impfung

(schützt
einfach.)

Wie viel kostet die Impfung?

Im öffentlichen Impfprogramm von Bund, Ländern und Sozialversicherung ist die Gürtelrose-Impfung für alle ab 60 Jahren und Personen ab 18 Jahren mit erhöhtem Risiko für eine Erkrankung und mögliche Krankheitsfolgen **gratis**.

Informationen zu den Gratis-Impfangeboten finden Sie unter impfen.gv.at/guertelrose

Wo gibt es die Impfung?

- In teilnehmenden **Arztpraxen** (sowohl bei Kassen- als auch Wahlarztpraxen), Einrichtungen und Betrieben
- In einigen Bundesländern auch in Einrichtungen der **Bezirksverwaltungsbehörden und Magistrate** (z. B. Gesundheitsämter)

IMPRESSUM:

Medieninhaber:in und Herausgeber:in: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK), Stubenring 1, 1010 Wien; **Verlagsort:** Wien; **Herstellungsort:** 7210 Mattersburg; **Druck:** Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg; **Gestaltung:** DMB.; **Stand:** Oktober 2025. Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Alle Rechte vorbehalten.

Impfhotline für Bürger:innen: +43 (0) 50766-501510

Für wen ist die Impfung besonders wichtig?

Ein erhöhtes Risiko für Gürtelrose und mögliche Krankheitsfolgen haben Personen **ab 60 Jahren**, **immungeschwächte Personen** und **Personen mit chronischen/chronisch-entzündlichen Erkrankungen**, wie z. B. Autoimmun-, Krebs-, Atemwegs-, Herz-Kreislauf-, Nieren-, Darm- oder Stoffwechselerkrankungen.

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt berät Sie ausführlich zu den für Sie persönlich empfohlenen Impfungen.

Warum gegen Gürtelrose impfen?

Die Impfung schützt in hohem Maße vor Gürtelrose und langdauernden, starken Nervenschmerzen nach Gürtelrose.

Nach der Gürtelrose-Impfung kann es zu Impfreaktionen wie **Muskelschmerzen**, **Müdigkeit oder Kopfschmerzen** kommen. Diese sind bekannt und klingen in der Regel bald wieder ab. Bei Fragen, Unsicherheiten oder andauernden Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Wichtig zu wissen

Empfohlen wird die Impfung für alle **ab 60 Jahren** und für Personen **ab 18 Jahren mit erhöhtem Risiko** für eine Erkrankung und mögliche Krankheitsfolgen.

Es werden zwei Impfungen im Abstand von 2 bis 6 Monaten verabreicht.

Das Risiko der Entwicklung von **Altersdemenz** ist bei gegen Gürtelrose geimpften Personen um etwa 20 % geringer als bei nicht geimpften Personen.



Eine Liste an Einrichtungen,
die am öffentlichen Impfprogramm
teilnehmen, finden Sie unter
impfen.gv.at/guertelrose